

Prioritätenliste 2021 bis 2024 - Investitionen Hochbau

Stand: 13.05.2020

Amt/ Maßnahme Nr.	Bezeichnung	Priorität nach Dringlichkeit	Begründung der Notwendigkeit	geschätzter Bedarf in €	Vorleistungen	Planungsbeginn	Baubeginn	Fertigstellung	Sonstiges
Schulen									
Carl-Bechstein-Gymnasium Erkner									
40-6	Neubau Zweifeld-Schulsporthalle einschließlich Gestaltung der Außenanlage	11	Am Schulstandort ist keine Sportstätte vorhanden, durch eine Schulsporthalle kann das Ganztagsangebot ausgeweitet werden. Im Zuge des Neubaus müssen die Außenanlagen neu geordnet und gestaltet werden. Die Kostenschätzung hat sich gegenüber dem in der Prioritätenliste 2019 geschätzten Bedarf um 760.200 € erhöht. Die Baugrundstücksfrage ist noch ungeklärt.	4.798.700	Grundstücksklärung	2022	2024	2025	Bauleitplanung (Erkner oder LOS) muss 2020 beginnen. Umsetzung soll gemeinsam mit dem Bau der Gesamtschule Erkner erfolgen
OSZ, Standort Palmnicken Fürstenwalde									
40-16	Umbau/Sanierung Haus 6	10	Das Gebäude soll grundhaft saniert und umgebaut werden. Darin sollen Klassenräume und die Arbeitsbereiche der Sozialarbeit und der Schülern assistenten untergebracht werden.	610.000	nicht erforderlich	2021	2022/23	2024	Planerausschreibung läuft
Geschwister-Scholl-Gymnasium Fürstenwalde, Holzstr.									
40-20	Gestaltung Außenanlage incl. Parkplätze und Bau einer Garage	12	Der Schulhofbereich befindet sich in einem desolaten Zustand; es besteht Unfallgefahr! Die Schaffung von Parkplätzen soll die Parkplatzsituation im Bereich Grünstr./Frankfurter Str. entschärfen.	260.200	nicht erforderlich	2020	2021	2021	Planerausschreibung läuft
Erweiterung der Morus-Oberschule Erkner zur Gesamtschule Erkner									
40-28	Neubau Schulgebäude lt. Grundsatzbeschluss 5/29/2019, KT v. 3.4.2019	5	Umsetzung des KT-Beschlusses 5/29/2019 vom 03.04.2019 zur Erweiterung der Morus-Oberschule zu einer 4-zügigen Gesamtschule, Bedarfsabdeckung im wachsenden Westteil des Landkreises und Entlastung des beruflichen Gymnasiums am OSZ Standort Palmnicken, Erhöhung der Vielfalt der Bildungslandschaft im Landkreis und Schaffung einer Alternative zu den vorhandenen Gymnasien im Schulplanungsbereich 3	19.753.100	Grundstücksklärung				
40-29	Neubau Dreifeld-Schulsporthalle	6	Die stark sanierungsbedürftige Schulsporthalle an der Morus-Oberschule entspricht nicht mehr den Anforderungen und ist mit einer Erweiterung zur Gesamtschule um ca. 400 Schülerinnen und Schüler zu klein gemäß den Vorgaben in der Verordnung über die Bildungsgänge im Fach Sport.	4.773.300	Teilfortschreibung Schulentwicklungsplan (Beschluss KT und Genehmigung MBS erforderlich)	2022	2024	2025	Bauleitplanung (Erkner oder LOS) muss 2020 beginnen. Umsetzung soll gemeinsam mit dem Bau der Schulsporthalle am Gymnasium Erkner erfolgen
40-30	Gestaltung Außenanlage einschl. Außensportanlage	7	Die Notwendigkeit der Gestaltung der Außenanlagen und Außensportanlagen ergibt sich aus der Umsetzung der Investitionsmaßnahmen 40-28 und 40-29.	1.860.200					

Amt/ Maßnahme Nr.	Bezeichnung	Priorität nach Dringlichkeit	Begründung der Notwendigkeit	geschätzter Bedarf in €	Vorleistungen	Planungsbeginn	Baubeginn	Fertigstellung	Sonstiges
Schulzentrum Fürstenwalde									
40-31	Neubau einer Grundschule einschließlich Gestaltung der Außenanlagen (ohne Ausstattung) Das Land Brandenburg hat dem Landkreis Oder-Spree mit Grundstücksübertragungsvertrag vom 16.4.2019 das Grundstück des ehemaligen Finanzamtes Fürstenwalde für die Errichtung des Schulzentrums kostenlos mit entsprechender Zweckbindung übertragen.	3	Der mit dem Grundsatzbeschluss vom 30.11.2016 beschlossene Neubau der Spree-Oberschule Fürstenwalde soll aufgrund begrenzter Kapazitäten in den Grundschulen zusätzlich einen Grundschulbereich erhalten. Damit entsteht ein Schulzentrum, das die Primarstufe und die Sekundarstufe I beinhaltet. Für den Neubau der Oberschule und der Schulsporthalle einschließlich Außenanlagen wurden mit Zuwendungsbescheid vom 28.6.2018 Fördermittel in Höhe von 8 Mio € bewilligt. Die Kostenschätzung für den Neubau der Grundschule hat sich gegenüber dem in der Prioritätenliste 2020 geschätzten Bedarf von 12.572.800 € auf 14.780.000 € erhöht. Die Kosten für die Gestaltung der Außenanlagen betragen lt. aktueller Kostenschätzung 1.086.900 €.	15.866.900	nicht erforderlich	Ende 2020	2022	2024	Abbruch Finanzamt nach Möglichkeit über den Winter 2020/2021 Wird zusammen mit der Förderschule "Geistige Entwicklung" in FW betrachtet
Förderschule "geistige Entwicklung" Standort Fürstenwalde - Regine Hildebrandt									
40-32	Neubau eines Schulgebäudes einschließlich Gestaltung der Außenanlagen und Außensportanlagen	1	Die Förderschule ist derzeit in einem angemieteten Gebäude in FW untergebracht. Dabei handelt es sich um ein Bürogebäude, welches zahlreiche bauliche Mängel aufweist. Auf Grund gestiegener Schülerzahlen und einer damit verbundenen Erhöhung der Mitarbeiteranzahl sind die Räumlichkeiten für einen geordneten Schulbetrieb nicht mehr ausreichend. Die Kapazitätsgrenzen sind erreicht bzw. überschritten. Der Bedarf an Plätzen für den sonderpädagogischen Schwerpunkt "geistige Entwicklung" steigt weiter an. Die Kosten für das Schulgebäude betragen lt. Kostenschätzung 9.598.700 €. Die Kosten für die Gestaltung der Außenanlagen einschließlich Außensportanlagen betragen lt. Kostenschätzung 1.423.000 €.	11.021.700	Grundstücksklärung	2022	2024	2025	LP1-2 nach HOAI sollen gemeinsam mit der Grundschule erstellt werden, danach Pause und Schaffung Baurecht parallel zur weiteren Planung und Bau der Grundschule Bauleitplanung (Fürstenwalde oder LOS) muss 2020 beginnen
40-33	Neubau Zweifeld-Schulsporthalle	2	Gemäß der Verordnung über Unterricht und Erziehung für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf sind die Wochenkontingentstunden für den Sportunterricht mit drei UE je Woche je Jahrgangsstufe angegeben. Somit ergibt sich ein Bedarf von insgesamt 69 UE je Woche. Die Übersicht der zu erwerbenden Kompetenzen im Fach Sport ergeben sich aus dem Rahmenlehrplan für den Bildungsgang zum Erwerb des Abschlusses der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“.	3.433.100					

Amt/ Maßnahme Nr.	Bezeichnung	Priorität nach Dringlichkeit	Begründung der Notwendigkeit	geschätzter Bedarf in €	Vorleistungen	Planungsbeginn	Baubeginn	Fertigstellung	Sonstiges
Errichtung eines Gymnasiums in Schöneiche									
40-34	lt. Grundsatzbeschluss des Kreistages 5/29/2019 vom 3.4.2019 Neubau Schulgebäude	13	Das Schulverwaltungsamt arbeitet derzeit an der Umsetzung des Kreistagsbeschlusses. Die Genehmigung von Schulen obliegt im Land Brandenburg dem Ministerium für Bildung, Jugend und Sport. Um die Genehmigung zur Errichtung eines Gymnasiums in Schöneiche zu erhalten, ist es zwingende Voraussetzung, dieses bereits im Schulentwicklungsplan verankert zu haben. Aktuell wird das Bedürfnis an zusätzlichen Kapazitäten an weiterführenden allgemein bildenden Schulen überprüft, um auf dieser Grundlage eine Teilfortschreibung des Schulentwicklungsplanes des Landkreises Oder-Spree für den Schulplanungsbereich 3 und damit auch für die Gemeinde Schöneiche vorzunehmen.	16.846.800	Grundstücksfrage klären Aktualisierung Schulentwicklungsplan (Beschluss KT und Genehmigung MBS erforderlich)	12 bis 18 Monate nach Vorlage der Vorleistungen (abhängig von vom Baurecht auf dem Grundstück)	24 Monate nach Planungsbeginn	24 Monate nach Baubeginn	sehr grobe Angaben
40-35	Neubau Dreifeld-Schulsporthalle	14	siehe Maßnahme Nr. 40-34	4.773.300					
40-36	Gestaltung der Außenanlagen einschließlich Außensportanlagen	15	siehe Maßnahme Nr. 40-34	1.565.300					
Juri-Gagarin-Oberschule Fürstenwalde									
40-37	grundhafte Erneuerung - Teilumbau Schulgebäude, Umnutzung vorhandener Flächen, Erweiterungsbau Mehrzweckraum	9	Im Bestandsgebäude der Oberschule stehen zu wenig allgemeine Unterrichtsräume zur Verfügung, jedoch ist der Bereich WAT nicht im Schulgebäude vorhanden und die Bereiche Naturwissenschaften, Musik und Kunst nehmen wiederum zu viel Fläche ein. Im Bereich Ganztage und Gemeinschaft besteht ein Defizit an Fläche von 336m ² und insgesamt ergibt sich in Bezug auf die 3-Zügigkeit, bei der derzeitigen Nutzung der Flächen, ein Defizit von 800m ² . Durch die grundhafte Erneuerung und Umnutzung der vorhandenen Flächen, sowie den Neubau eines Mehrzweckraumes, kann dieses Flächendefizit egalisiert werden.	4.703.700	nicht erforderlich	2020	2023	2024	Planerausschreibung läuft

Amt/ Maßnahme Nr.	Bezeichnung	Priorität nach Dringlichkeit	Begründung der Notwendigkeit	geschätzter Bedarf in €	Vorleistungen	Planungsbeginn	Baubeginn	Fertigstellung	Sonstiges
Rouanet-Gymnasium Beeskow									
neu 40-38	Erweiterungsneubau Schulgebäude einschließlich Gestaltung der Außenanlage	4	Das Rouanet Gymnasium ist eine Schule mit genehmigter 4-Zügigkeit. Aufgrund der positiven Entwicklung der Schülerzahlen wurde in den letzten 2 Schuljahren jeweils eine fünfte 7. Klasse eingerichtet (mit Ausnahme-genehmigung). Dieser Trend hält durchgängig im Betrachtungszeitraum bis zum Schuljahr 2025/26 an. Zur dauerhaften Erhöhung der Zügigkeit sind die räumlichen, sächlichen und personellen Voraussetzungen zu schaffen. Die derzeitigen räumlichen Gegebenheiten reichen für die Beschulung von fünf Zügen pro Jahrgang nicht aus, sind z.T. zu klein und aufgrund ihrer Grundrisse für den Schulbetrieb ungeeignet. Daher sollten die Fachkabinette in einem Neubau verortet werden und die frei werdenden Räume für den Bereich Kunst, Musik und für allgemeine Unterrichtsräume genutzt werden. Bedarf: 9 Fachräume u.Sammlungs-/Vorbereitungsräume Schulgebäude 2.517,9 T€, Außenanlage 113 T€ zzgl. Ausstattung	2.630.900	nicht erforderlich	2021	2023	2024	
Gesamtschule Eisenhüttenstadt									
neu 40-39	Dachausbau-Schaffung von Klassenräumen	8	Die Gesamtschule ist ein gesicherter Schulstandort. Der naturwissenschaftliche Unterricht in den Sekundarstufen I und II lässt sich mit den vorhandenen drei Naturwissenschaftskabinetten nicht absichern. Dafür werden bisher allgemeine Unterrichtsräume mitgenutzt, in denen Sicherheitsabstände und sonstige für Experimente notwendige Sicherheitsstandards nicht gegeben sind. Daher muss auf viele Experimente verzichtet werden. Ein viertes Naturwissenschaftskabinett wird somit dringend benötigt. Im Keller sind weitere Fachkabinette eingerichtet, die nicht mehr als Aufenthaltsräume genutzt werden dürfen. Zur Abdeckung des Wahlpflichtunterrichtes und des Ganztagsunterrichtes sollen 4 weitere Räume für den allgemeinen Unterricht im Dachgeschoss entstehen. Die o.g. Fachkabinette können in die frei werdenden Unterrichtsräume verlagert werden.	665.000	nicht erforderlich	2021	2022	2023	

Amt/ Maßnahme Nr.	Bezeichnung	Priorität nach Dringlichkeit	Begründung der Notwendigkeit	geschätzter Bedarf in €	Vorleistungen	Planungsbeginn	Baubeginn	Fertigstellung	Sonstiges
Verwaltungsgebäude									
10-3	Gestaltung Außenanlage Haus E Beeskow	3	Es ist geplant, die Außenanlage neu zu gestalten. Dadurch soll die Außenanlage funktional und gestalterisch aufgewertet werden. Im Vordergrund stehen dabei die Erschließung, die Ver- und Entsorgung, das Regenwassermanagement und die Verbesserung der Aufenthaltsqualität, insbesondere auch für die Bürger.	169.300	nicht erforderlich	2021	2022	2022	
10-10	Gestaltung Außenanlage FKTZ in Fürstenwalde	1	Im Zusammenhang mit der Inbetriebnahme des FKTZ ist die Gestaltung der Außenanlagen, Sicherung und Zutritt zum Objekt, aber auch die Errichtung eines Übungsgeländes für die Freiwilligen Feuerwehren, Katastrophenschutzeinheiten und des Technischen Hilfswerkes vorgesehen. Die Kosten haben sich gegenüber dem in der Prioritäten-liste 2020 geschätzten Bedarf von 650 T€ auf 800 T€ erhöht.	800.000	nicht erforderlich	2020	2022	2023	
neu 10-11	Neubau modulares Versorgungszentrum in Friedland	2	Errichtung eines modularen Praxisgebäudes in Holzbauweise in Friedland, nach Fertigstellung Vermietung an Ärzte	1.200.000	Abschluss Vereinbarung mit Nutzer(n)	2020	2021	2022	